

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Zertifikatslehrgang Kinderschutzfachkraft / Insoweit erfahrene Fachkraft (IseF)

03.02.2025 (Mo) bis 07.02.2025 (Fr)

Klausur: 14.02.2025 (Fr) von 09:00 bis 11:00 Uhr

Seminar-Nummer: 25 0213

Der Lehrgang richtet sich an Fachkräfte öffentlicher oder freier Träger der Jugendhilfe, die im Rahmen des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII eine beratende oder koordinierende Funktion wahrnehmen oder sich für solche Funktionen qualifizieren möchten, z.B. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, in psychologischen Beratungsstellen und in Erziehungsberatungsstellen.

Außerdem an Fachkräfte aus Einrichtungen der Erziehungshilfe, an kommunale Jugendreferenten und an Leitungskräfte der Jugendarbeit sowie an Mitarbeitende von Kinderkliniken bzw. Kinderstationen, Familienberatungsstellen, Schulsozialarbeiter, pädagogische Lehrkräfte, an Verfahrensbeistände und an andere Fachkräfte, die in ihrer Tätigkeit mit Kinderschutzfragen zu tun haben.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen: § 8a SGB VIII, Sorgerecht, Wächteramt des Staates, Aufgaben, Auftrag, Garantenstellung, Haftung, Datenschutz
- Fallpraxis: Prognoseerstellung, Hilfskonzepte, Einbeziehung anderer Stellen, z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Familiengericht, Aufbau eines Netzwerks vor Ort
- Formen der Misshandlung und Vernachlässigungen, Früherkennung, entwicklungspsychologische Aspekte

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Selbstlernphase

Nach Seminarende schließt eine einwöchige Selbstlernphase an. Diese dient der Wiederholung und Vertiefung der behandelten Inhalte sowie der Klausurvorbereitung anhand der Seminarunterlagen. Wir empfehlen einen zeitlichen Umfang von 15 Stunden. Dieser Richtwert wird auch auf dem Zertifikat ausgewiesen. Die tatsächliche Zeitinvestition liegt im Ermessen der Teilnehmer.

Klausur

Die Klausur findet zeitversetzt eine Woche nach Seminarende online auf der Lernplattform des Weinsberger Forums statt. Nach bestandener schriftlicher Klausur erhalten die Teilnehmenden eine Zertifikatsurkunde per Post.

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Gesetzestexte / Arbeitsmittel:

SGB VIII

Empfohlene Gesetzessammlung: Jugendrecht JugR, Beck-Texte im dtv, neuste Auflage (In der empfohlenen Gesetzessammlung ist der oben genannte Gesetzestext enthalten)

Ablauf:

Das Seminar umfasst täglich 6 Zeitstunden. Tagungsablauf wie folgt:

- 09:00 - 10:30 Vortrag
- 10:30 - 10:45 Kaffeepause
- 10:45 - 12:15 Vortrag
- 12:15 - 13:30 Mittagspause
- 13:30 - 15:00 Vortrag
- 15:00 - 15:30 Kaffeepause
- 15:30 - ca.17:00 Vortrag

Letzter Tag Seminarende ca. 16:00 Uhr
(geringfügige Änderungen möglich)

Selbstlernphase: Wiederholung und Vertiefung der Lerninhalte, Prüfungsvorbereitung.

Online Klausur: Freitag, 14.02.2025 am Vormittag von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Hinweise zur Online Klausur:

Die Klausurbeaufsichtigung erfolgt videoüberwacht durch einen Mitarbeiter des Weinsberger Forums in einem Zoom-Raum. Unser Mitarbeiter unterstützt Sie bei technischen Fragen und Problemen.

Die Klausur wird auf unserer Lernplattform bereitgestellt und direkt am PC geschrieben. Für die Teilnahme an der Klausur ist eine Kamera zwingend erforderlich. Die Kamera muss während der gesamten Prüfungsdauer eingeschaltet sein.

Den Zoom-Link sowie die Zugangsdaten für die Klausur und die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Referenten:

- Sylvia Emde, Master Jugendhilfe- Konzeptentwicklung und Organisationsgestaltung, Diplom-Sozialarbeiterin; Datenschutzbeauftragte in der Kinder- und Jugendhilfe
- Dr. Martina Cappenberg, Diplom-Psychologin

Ort:

Katholisch-Soziales Institut
Bergstr. 26
53721 Siegburg / Bonn
Tel.: 02241 / 2517 0
Fax: 02241 / 2517 100

Teilnahmegebühren:

Seminar: 1080,- € inklusive Klausurgebühr (umsatzsteuerfrei) + Tagungspauschale 275,- € (inkl. MwSt.)

Reduzierter Seminarpreis: 972,- € (siehe Rabattsystem)

Besonderheiten:

In der Tagungspauschale sind, neben der Raummiete, auch die Tagungsgetränke und eine kleine Verpflegung in den Pausen, sowie ein tägliches Mittagessen beinhaltet.
Seminarunterlagen sind im Seminarpreis inbegriffen und liegen in ausgedruckter Form bereit.

Hinweis:

Das Tagungshaus verfügt über eine gebührenpflichtige Tiefgarage, eine Reservierung ist nicht möglich. Weitere Parkplätze stehen in der Umgebung zur Verfügung. Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Tagungshauses. www.ksi.de

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.
Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Unterbringung:

Übernachtungen sind im Tagungshaus möglich. Die Übernachtung mit Frühstück im EZ (Montag bis Freitag) incl. Abendessen (Montag bis Donnerstag) kostet insgesamt 376,- € (inkl. MwSt.). Jede weitere Übernachtung mit Frühstück kostet 99,- € (inkl. MwSt.).

Preisänderungen vorbehalten.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: Werner Beroll und Thomas Baum